

# Ausbildung vor Studium

**Beitrag von „Evanaum“ vom 18. August 2021 16:12**

Ich glaube auch, dass man durch eine Ausbildung reift und dann etwas bodenständiger ist.

Find ich ja super.

Ich fands im Krankenhaus nicht schön. Das ist mein Problem. Ich bin nicht dafür gemacht. Ich frage mich eben ob es dann Sinn macht einen beruflichen Zweig zu wählen oder nicht.

Ob man mit der Ahnung: "Ich find das hier ganz okay inhaltlich, aber als Beruf gefällt's mir nicht. Ist aber egal, ich will danach eh was anderes (also Berufsschullehramt) machen" in eine Ausbildung gehen sollte.

Ich war vor dem Praktikum felsenfest überzeugt, dass das bestimmt alles super wird. Und jetzt nicht mehr.

Jetzt denk ich mir: So schnell wie möglich durch, um raus aus der Klinik, weg vom Patienten und dieser Negativität zu sein.

Das fühlt sich falsch an.

Allerdings kann ich dann nicht dem Interesse nach unterrichten, sondern eben etwas allgemeinbildenden Zweig.

Liebe Grüße

Eva